



PRESSEMITTEILUNG

02.03.2022

Krieg in Europa: Pallottiner harren mit Familien aus **Vor allem Kinder brauchen Hilfe - Spenden Sie für die Ukraine**

Entsetzt und fassungslos sehen wir die Bilder aus der Ukraine. Was wir für unmöglich gehalten haben, hat am Donnerstag, 24. Februar, in der Frühe begonnen. Der Krieg hat begonnen! Für viele Menschen bedeutet das, Angst, Leid, Verzweiflung und Tod. Auch wir Pallottiner sind in der Ukraine. Unterstützen Sie uns bitte!

Wir Pallottiner arbeiten seit vielen Jahren in der Ukraine - von Odessa bis Lemberg. Im Moment herrscht dort großes Chaos, da sich die Situation von Stunde zu Stunde ändert, wie Pater Zenon Hanas erzählt, der Provinzial der Warschauer Provinz, zu der die Ukraine als Delegatur mit zehn Gemeinschaften gehört. Vor einiger Zeit war Pater Hanas auf der Suche nach einem Platz für 25 Kinder und ihre fünf Betreuer. „Aber ich weiß nicht, ob sie den Platz nur für zwei bis drei Nächte brauchen oder ob sie mehrere Wochen bzw Monate bleiben werden“, sagt er.

Kinder werden evakuiert

In einem Gespräch mit dem Delegierten für die Ukraine P. Vyacheslav Grynivytsh in Kiew, der auch für die Ukrainische Caritas arbeitet, erfuhr der Provinzial, dass gerade humanitäre Evakuierungsrouten für die Kinder von Kiew vorbereitet werden. „Wahrscheinlich werden - wenn die Russen zustimmen - mehrere tausend Kinder auf dem Weg nach Polen sein, um der Lebensmittelknappheit in Kiew zu entkommen“, vermutet er und fügt hinzu: „Es ist purer Wahnsinn, was Wladimir Putin uns bereitet. Möge der Allmächtige die Herzen der Menschen ändern und uns den Frieden schenken.“

Mitbrüder bleiben in der Ukraine

Bis jetzt sind alle 20 pallottinischen Mitbrüder in der Ukraine geblieben, wie P. Zenon Hanas weiter berichtet. Nur zwei habe der Kriegsausbruch während ihres Aufenthalts in Polen

PALLOTTINER
Körperschaft des
öffentlichen Rechts

PROVINZIALAT
Vinzenz-Pallotti-Straße 14
86356 Friedberg (Bayern)

Tel.: + 49 (0) 821.60052-0
Fax: + 49 (0) 821.60052-
526

info@pallottiner.org
www.pallottiner.org

PROVINZIAL
P. Helmut Scharler SAC

VIZEPROVINZIAL
P. Michael Pfenning SAC

PROVINZÖKONOM
P. Rainer Schneiders SAC

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Alexander Schweda
Tel.: + 49 (0) 821.60052-540
Fax: + 49 (0) 821.60052-526
presse@pallottiner.org
www.pallottiner.org/presse

überrascht. Sie können nicht in die Ukraine zurückfahren und sind nun in Polen. Dort versuchen sie als Dolmetscher und Priester die Flüchtlingswelle zu beruhigen und zu organisieren.

Sollen die pallottinischen Waisenkinder fliehen?

Die Ukrainischen Patres haben zwei Pfarrgemeinschaften in Odessa, eine in Kiew, eine in Lemberg und fünf andere in kleineren Städten in der Zentralukraine. Außerdem betreiben sie ein Waisenhaus für zwölf Kinder. Auch diese sind noch in der Ukraine. Die polnische Provinzleitung überlegt, ob diese Kinder nicht doch nach Polen gebracht werden sollte. An der Grenze müsse man aber zumindest drei Tage warten. So viele Menschen wollten nach Polen.

Helfen Sie uns, damit wir helfen können. Bitte unterstützen Sie unsere polnischen und ukrainischen Mitbrüder bei ihren Hilfsaktionen vor Ort!

Unser Spenden-Konto:

Empfänger: Pallottiner KdöR Missionssekretariat
IBAN: DE75720200700007705417
BIC: HYVEDEMM408
Stichwort Ukraine

Bildunterschriften

Ukraine_Familien: Die Pallottiner harren mit den Familien aus.

Ukraine_Kinderbilder1 und 2: Kinder bringen in Bildern ihre Erlebnisse und Wünsche zum Ausdruck: ein Bild eines Soldaten und ein Bild der Hoffnung für die Ukraine.

Fotos: Pallottiner Warschau